

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 3 (1899)
Heft: 16

Artikel: Durchschnitts-Lyrik
Autor: Sutermeister, Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-574454>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Milchbachfälle auf der Buggliterrasse im Maderanerthal.
Phot. W. Zimmermann.

anderer Weg führt, den Seebach entlang, über einen Felsensteig hinab ins Thal oberhalb Hinterbrüsten.

Doch die triftgrün sich auftürmende Bidderegg verspricht noch ungleich grohartigern Ausblick.

So steigen wir denn an der steilen, mit auffallend reicher Alpenflora besäten Grashalde hinan auf die schmale Bergkante (2389 m über Meer), von der aus sich unsern Blicken wieder ein herrliches Hochgebirgspanorama entwickelt.

Damit sind wir am Schlusse unserer gedrängten Beschreibung angelangt, weitere Touren, wie die auf den Oberalpstock &c. uns für ein anderes Mal vorbehaltend.

Diese Zeilen mögen wohl deinem Gedächtnis entschwinden, aber unvergesslich werden die Eindrücke sein, die der Besuch des Maderanerthales hinterläßt.



Durchschnitts-Lyrik.

Säuselndes Weben,
Weichliches Flöten
Stählt nicht das Leben,
Stärkt nicht in Nöten.

Auch nicht schon minnig
Thut es allein —
Immer muß stinig
Das Lied auch sein.

Was tief geborgen
In's Herz nicht sprach
Dem Fräkt schon morgen
Kein Hahn mehr nach.

Otto Sutermeister, Bern.

Sternschnuppen.

Von Ossi, Paris.

Aus dem Französischen übersetzt von Karl Matter, Zürich.

Lieben und Unter gehn: Das reimt
sich seit Ewigkeiten. F. Nietzsche.

Sie war schon vorerückte Abendstunde. — In
einem tiefen Lehnsstuhl, einem jener bequemen
Möbel, die einen umfangen und festhalten, in
einem Boudoir, weiß wie frischgefallener Schnee, saß sie
verloren da und träumte.

Alles war weiß um sie herum, anmutig und reizvoll
— und alles das war der Abglanz ihres eigenen
Wesens.

Sie stützte den Kopf in ihre Hand — und so gleich
sie einer blässen Rose, einer sehr seltenen und ganz
einzigsten Rose, zart und weiß, aber von einem ganz be-